

02.08.2016 - 08:46 Uhr

Umfrage: Immer mehr Menschen plädieren für Gesundheitstarife / 79 Prozent der Schweizer wollen, dass die Krankenkassen eine gesunde Lebensweise finanziell belohnen

Zürich (ots) -

Gesundheitstarife sind gesellschaftlich zwar noch heftig umstritten, doch immer mehr Menschen finden es richtig, wenn eine gesunde Lebensweise finanziell anerkannt wird. So meinen 79 Prozent der Schweizer, dass die Krankenkasse sie mit einem reduzierten Tarif oder Bonus belohnen sollte, wenn sie gesund leben und sich fit halten. Und immerhin 45 Prozent der Befragten sind bereit, ihrer Kasse per Armband oder Fitness-App Zugang zu relevanten Gesundheitsdaten zu geben, bei den unter 34jährigen ist es sogar mehr als jeder Zweite. Das sind zentrale Ergebnisse einer Online-Umfrage der weltweit tätigen Markenberatung Prophet zum Thema "Individuelle Gesundheitstarife: Sollten Krankenkassen eine gesunde Lebensweise finanziell belohnen?", zu der im Juli dieses Jahres 250 Erwachsene in der Schweiz repräsentativ befragt wurden.

Entscheidend für die Bereitschaft zur Herausgabe von Informationen ist allerdings, dass die Krankenkassen verantwortungsvoll mit den persönlichen Gesundheitsdaten umgehen. Denn deutliche 62 Prozent der Schweizer haben große Bedenken, dass sie durch die Weitergabe Nachteile erleiden könnten oder die Daten in falsche Hände gerieten. Mehr als Dreiviertel der Befragten plädieren daher dafür, dass nicht eine App, sondern ihr Hausarzt gegenüber der Krankenkasse eine gesunde Lebensweise bestätigen sollte. Auf der anderen Seite wollen 63 Prozent der Schweizer mit ihren Beiträgen nicht länger die ungesunde Lebensweise von Rauchern oder Fettleibigen unterstützen und meinen, wer sich nicht um seine Gesundheit kümmere, der solle auch mehr zahlen.

"Immer mehr Schweizer leben gesund und bewusst. Weil sie so weniger Gesundheitskosten verursachen, erhoffen sie sich von der Krankenkasse eine finanzielle Belohnung für ihren Lebensstil", bewertet der Züricher Prophet-Partner Jan Döring die Ergebnisse der Umfrage. Gesundheitstarife der Krankenkassen seien allerdings noch gesellschaftlich umstritten. "Wenn sich eine Kasse mit einem Bonus-System vorwagen sollte, muss sie sich absolut transparent geben, erklären wie sie vorgeht, was mit den persönlichen Daten geschieht und wie sie einen Missbrauch verhindern will", sagt der Züricher Berater.

Unter folgendem Link finden Sie die Umfrageergebnisse aus der Schweiz zum Thema "Lebensversicherungen- wie Sorge ich für mein Alter vor?" <http://ots.de/cJTKr>

Über Prophet (www.prophet.com)

Prophet ist eine weltweit tätige Unternehmensberatung mit Büros u.a. in Berlin, London, Zürich, Hongkong, San Francisco und New York. Mit mehr als 350 Beratern unterstützt Prophet Unternehmen wie BMW, Cisco, Deutsche Bank, Ebay, Eon, Electrolux, GE, Johnson & Johnson, McDonald's, Visa, oder Zurich Financial bei der Entwicklung von Wachstumsstrategien, der Innovation ihrer Geschäftsmodelle, der Weiterentwicklung ihrer Markenstrategien sowie der Transformation ihres Marketings. Dazu vereint Prophet Kompetenzen in den Bereichen Insights, Analytics, Innovation, Digitalisierung, Marke, Marketing und Design zu interdisziplinären Lösungen.

Kontakt:

Prophet Schweiz GmbH
Talstrasse 83
8001 Zürich
Schweiz
+41 44 218 7810

Zoë Oakes, European Marketing
Tel: ++44 207 836 5885
mail: zoakes@prophet.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020901/100791152> abgerufen werden.